



## Christian WENINGER

BÜRGERMEISTER  
DER MARKTGEMEINDE LACKENBACH

7322 Lackenbach, Postgasse 6, Tel. 02619/5050-0, Fax 02619/50504, 0660/2619501

E-Mail: [post@lackenbach.bgld.gv.at](mailto:post@lackenbach.bgld.gv.at), Homepage: [www.gemeinde-lackenbach.at](http://www.gemeinde-lackenbach.at)



Lackenbach, 5. März 2014

Werte Gemeindebürgerinnen,  
werte Gemeindebürger!

Am Freitag, 28. Februar 2014, fand eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lackenbach statt. Nachstehend eine kurze Zusammenfassung:

Es waren 18 Gemeinderatsmitglieder anwesend. Entschuldigt war Gemeinderat Karl-Heinz Pekovits.

### **TOP 1 Vermögensgebarung der Marktgemeinde Lackenbach.**

Der Obmann des Prüfungsausschusses (Gemeinderat Ing. Heinz JANITSCH) berichtet, dass der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Lackenbach am 28. Februar 2014 eine Prüfung durchgeführt hat. Die Niederschrift über das Prüfungsergebnis wird verlesen. Die Vermögensgebarung wird ordnungsgemäß abgewickelt.

Der Kassastand der Gemeinde per 31.01.2014 beträgt **€ 849.008,64**. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Prüfung I/2014 zur Kenntnis.

### **TOP 2 Voranschlag für das Finanzjahr 2014; Neuerliche Beschlussfassung.**

Aufgrund eines Schreibens der Gemeindeabteilung vom 11.02.2014 war der Voranschlag 2014 geringfügig zu ändern, neu aufzulegen und in derselben Höhe zu beschließen.

*Einstimmiger Beschluss.*

### **TOP 3 Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2012, Bericht der Gemeindeabteilung.**

Nach der Verlesung des Berichtes der Gemeindeabteilung vom 23.12.2013 nimmt der Gemeinderat diesen vollinhaltlich zu Kenntnis.

### **TOP 4 Aufbahrungshalle; Auftragsvergaben diverse Gewerke**

Für die auf Grundlage der Planung von Baumeister Fritz Hoffmann ausgeschriebenen Arbeiten zur Sanierung der Aufbahrungshalle liegt nun ein Vergabevorschlag vor.

Die Sanierung umfasst die Errichtung eines Vordaches vor dem Eingang, die Sanierung der Drainagen und des Außenputzes, die Renovierung des Sanitärbereiches, den Austausch von Türen und Fenstern sowie die daraus resultierenden kleineren Ausbesserungsarbeiten.

Die einzelnen Gewerke werden wie folgt vergeben:

| Gewerk                                    | Auftragnehmer                       | Auftragssumme<br>(exkl. MwSt.) |
|---|-------------------------------------|--------------------------------|
| Zimmererarbeiten                          | Firma Schöll<br>7322 Oberpetersdorf | € 5.100,00                     |
| Baumeisterarbeiten                        | Fa. Pfnier,<br>7350 Oberpullendorf  | € 43.247,33                    |
| Malerarbeiten                             | Fa. Cihlar,<br>7322 Lackenbach      | € 5.495,05                     |
| Fenster und Türen                         | Fa. Wimmer,<br>7400 Oberwart        | € 20.890,40                    |
| Ausschreibung, Bauleitung,<br>Bauaufsicht | BM Hoffmann,<br>7331 Weppersdorf    | € 4.500,00                     |
| Spenglerarbeiten                          | Fa. Duric,<br>7322 Lackenbach       | € 3.000,00                     |

Für folgende Gewerke wurde ein Rahmenbetrag festgesetzt. Die Beauftragung erfolgt an den Bestbieter:

| Gewerk               | Rahmensumme<br>(exkl. MwSt.) |
|----------------------|------------------------------|
| Tischlerarbeiten     | € 2.500,00                   |
| Fliesenlegerarbeiten | € 4.000,00                   |
| Heizung und Sanitär  | € 4.000,00                   |
| Elektrikerarbeiten   | € 2.500,00                   |

*Einstimmiger Beschluss.*

#### **TOP 5 Postgasse – Aufschließung; ABA Lackenbach BA 07, Erweiterung Postgasse**

Das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH hat eine Ausschreibung betreffend die Aufschließung des neuen Wohnbaugebietes in der Postgasse durchgeführt.

Vier Firmen (Strabag, Straka-Bau, ABO und Teerag-Asdag) haben Angebote abgegeben.

Entsprechend dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros wird an den Bestbieter (= Billigstbieter), die Fa. Strabag AG, 7341 Markt St. Martin, der Auftrag in einer Gesamthöhe von € 175.021,79 exkl. MwSt. vergeben.

*Einstimmiger Beschluss.*

#### **TOP 6 Güterwegebau Lackenbach Kreutschitzweg; Haftungs- und Verpflichtungserklärung**

Die Übernahme der Haftung durch die Gemeinde ist Voraussetzung für den weiteren Fortschritt dieses Güterwegeprojektes. Die generelle Verpflichtungs- und Haftungserklärung betreffend den Ausbau des Güterweges „Lackenbach Kreutschitzweg“ mit einer Gesamtlänge von ca. 875 m und voraussichtlichen Gesamtbaukosten von € 158.000,-- wird vom Gemeinderat vollinhaltlich genehmigt.

Auf die Gemeinde entfallen davon Kosten in der Höhe 20 %, das sind € 31.600,--.

*Einstimmiger Beschluss.*

#### **TOP 7 FVZ Benützungsvorschriften; Änderung.**

Aufgrund der mir zugetragenen Erfahrungen im letzten Betriebsjahr habe ich den Vorschlag zur Änderung und Ergänzung von zumindest 3 Punkten der Benützungsvorschrift für das FVZ gemacht.

- a) Beschränkung des Abspielens von lauter Musik bei privaten Veranstaltungen bis max. 23:00 Uhr,
- b) Einbehaltung eines bestimmten Geldbetrages bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung,
- c) Vergabe der Bewirtung (Catering) ausschließlich an einheimische Betriebe (auch bei privaten Veranstaltungen).

Diese Vorschläge wurden ausführlich diskutiert. Dabei wurden viele Pro- und Kontra-Standpunkte vor allem für Punkt c) vorgebracht. Schlussendlich wurde unter diesem Tagesordnungspunkt kein Beschluss gefasst. Die GemeinderätInnen sind aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung eine Meinungsbildung herbeizuführen.

#### **TOP 8 Personalangelegenheit Nachmittagsbetreuung.**

Auf Ansuchen der Leiterin der Nachmittagsbetreuung, Frau Eva Maria Bauer, wird eine zusätzliche Vorbereitungszeit von 2 Wochenstunden gewährt.

Das Beschäftigungsausmaß wird somit ab 1. März 2014 auf 55 % erhöht. Der Dienstvertrag wird dementsprechend angepasst.

16 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen aufgrund erklärter Befangenheit (GR Markus Bauer, GR Ferdinand Weninger).

#### **Allfälliges.**

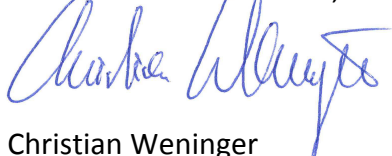
Der Wasserverband Mittelburgenland stellt im August 2014 einen Ferialpraktikanten mit HTL-Ausbildung und Praxisverpflichtung ein. Interessenten werden gebeten, eine entsprechende Bewerbung an den Wasserverband Mittelburgenland, Lackendorf, zu richten.

Nach der Errichtung des Pumpwerkes in der Postgasse soll die Möglichkeit geprüft werden, die Wartung beider Pumpwerke durch den Abwasserverband durchführen zu lassen.

---

In Bezug auf den Tagesordnungspunkt 7 möchte ich anregen, für die Bewirtung im Freizeit- und Veranstaltungszentrum doch einheimische Lieferanten heranzuziehen. Klarerweise kann niemand vorgeschrieben werden, von wem er seine Leistungen bezieht. Im Sinne einer funktionierenden Dorfgemeinschaft ist es aber wichtig, den Wirten und Nahversorgern, die im Dorf ihre Steuern zahlen, Gelegenheit zu geben, ihre Leistung anzubieten. Ebenso sind diese Betriebe aber eingeladen, vermehrt für ihre Dienstleistung zu werben.

Mit freundlichen Grüßen,



Christian Weninger  
Bürgermeister